

- Design:** Carolin Crull, Lanade
- Garnvorschläge:** *Malabrigo Merino Worsted*, 2 Stränge (1 je Farbe)
 — zum Beispiel grün-braun: Farben *056, Olive* und *140, Dark Earth*
 oder *DROPS Big Merino*, 4 Knäuel (2 je Farbe)
 — zum Beispiel grün-braun: Farben *14, waldgrün* und *05, mokka*
- Material:** Nadelspiel 20 cm, 5 mm } (4,5 mm für *DROPS Big Merino*)
 Häkelnadel 5 mm
 7 Maschenmarkierer (einer in abweichender Farbe für den Rundenbeginn)
 ein Stück Restgarn selber Stärke für den provisorischen Anschlag
- Maschenprobe:** circa 17 Maschen auf 10 cm
- Größen:** (Kinder 4 Jahre—8 Jahre)—Erwachsene

„Fischland“ ist eine Doppelmütze. Wunderbar weich, sehr dicht und mit verschiedenen Funktionen. Einfarbig einfach schön warm an windigen, kalten Tagen oder aber passend zur jeweiligen Jacke, wenn man sie zweifarbig strickt. Strickt man sehr kratzempfindlichen Menschen ins Innere der Mütze einfach eine kratzfreie Merino, kann man sich für außen eines sehr wärmenden, aber eventuell „pieksigen“ Garnes bedienen. Die Möglichkeiten sind unerschöpflich, solange ihr in etwa dieselbe Garnstärke für beide Mützenteile verwendet.



Anleitung:

Mit der Häkelnadel und Nadelspiel (77—84)—91 Maschen provisorisch anschlagen (siehe unten). Am Rundenanfang einen Maschenmarkierer setzen und zur Runde schließen. Glatt rechts stricken, bis die Arbeit (15—16)—17 cm misst.

Alle (11—12)—13 Maschen einen Maschenmarkierer einziehen. Nun in jeder zweite Runde nach jedem Maschenmarkierer 2 Maschen rechts zusammenstricken, bis zwischen den Maschenmarkierern je (5—6)—7 Maschen übrig sind.

Ab jetzt in jeder Runde die Abnahmen arbeiten, bis nur noch je 2 Maschen zwischen den Maschenmarkierern liegen. In der nächsten Runde jeweils 2 Maschen zusammenstricken und nebenbei die Markierer entfernen. Den Faden abschneiden, durch die restlichen Maschen ziehen und vernähen.

Nun den provisorischen Anschlag lösen und die Maschen auf die Nadel nehmen. Mit der zweiten Farbe die zweite Mütze wie oben beschrieben dranstricken. *Nicht vergessen: Nach einigen Reihen die Anfangsfäden vernähen, da kommt man später nicht mehr dran.* Die Mützen ineinanderstülpen – fertig.



Wenn es stört, dass sich die Mützen beim Absetzen voneinander lösen, kann sie an der Spitze oben mit ein paar kleinen Stichen zusammennähen.

Generell kann aus jeder Mütze eine Doppelmütze werden – egal ob Zopfmuster, Einstrickmuster oder Streifen. Aber bitte bedenkt: Da Doppelmützen zweilagig sind, muss die Mütze eine größere Fläche bedecken als die normale, einlagige Mütze. Sie wird getragen etwas kürzer werden, selbst wenn sie als Einzelteil die korrekte Länge hat. Wenn ihr für eure Doppelmütze also eine andere Anleitung wählt als diese hier, strickt die einzelnen Mützen circa (2—3)—4 cm länger.

Hilfsvideos für den Anschlag findet ihr unter <http://www.lanade.de/blog/provanschlag>

Die empfohlene Wolle, das Zubehör und vieles mehr könnt ihr unter www.lanade.de bestellen!